

Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt am 16. November 2010 im Senatssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheit

Herr Dr. Bittner	
Herr Dreiseitel	
Frau Gänß	
Herr Dr. Kasbohm	
Herr Kruse	
Herr Liedtke	
Herr Littmann	
Herr Lange	i. V. für Herrn Meyersieck
Herr Schmidt	bis 18:50 Uhr
Frau Socher	ab 18:05 Uhr i. V. für Frau Dr. Schwenke
Herr Wöhner	

Verwaltung

Herr Hochheim
Herr Kaiser
Frau Joksch
Herr Werner
Frau Baas
Herr Schult
Herr Schwerin
Herr Wixforth
Herr Borchert
Herr Wilke

Gäste

Frau Hagemann	IPO
Herr Jiang	IPO
Herr Lorke	Abwasserwerk Greifswald
Herr Burkhardt	ADFC
Frau Degrassi	OZ

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Beschlusskontrolle
- 4.1. Regenentwässerung 05/344
SPD-Fraktion **B196-10/10**
5. Diskussion der Informationsvorlage
- 5.1. Immobilienbericht der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 05/384
Dez. II, Amt 23
6. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 6.1. Umwidmung der Straße an der Mühle vom Treidelpfad bis zur Wiecker Brücke in eine Fahrradstraße 05/376
OTV Wieck-Ladebow
- 6.2. Ergänzung des Straßennamens "Platz der Freiheit" um die Bezeichnung "Europakreuzung" 05/381
Bündnis 90 / Die Grünen
- 6.3. Bebauungsplan Nr. 108 - Parkhaus Schützenstraße - 05/327
Aufstellungsbeschluss
Dez. II, Amt 60
- 6.4. Fortschreibung Parkraumkonzept Innenstadt und Auswertung der Parkraumbewirtschaftung (Parkraumkonzept Zentrum) 05/383
Dez. II, Amt 60
- 6.5. 1. Änderung des B.-Planes Nr. 103 - Karl-Krull-Straße - 05/386
Änderungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Dez. II, Amt 60
7. Informationen der Verwaltung
8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden
10. Bestätigung des Protokolls vom 12.10.2010
11. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Liedtke, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden werden folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen:

- 5.2. „Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2011“
Dez. I, Amt 20
- 6.6. „Stellungnahme zur Ausschreibung im Schienenregionalverkehr (RE 3)“
Tischvorlage
Bündnis 90 / Die Grünen

Der TOP 6.4. „Fortschreibung Parkraumkonzept Innenstadt und Auswertung der Parkraumbewirtschaftung (Parkraumkonzept Zentrum)“ wird vor dem TOP 6.3. „Bebauungsplan Nr. 108 - Parkhaus Schützenstraße - Aufstellungsbeschluss“ behandelt.

Der so ergänzten und geänderten Tagesordnung wird mit 10 Ja-Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Herr Schmidt fragt nach den Gründen für die Beseitigung diverser Wertstoffsammelplätze in Schönwalde II.

Die Verwaltung wird diese Nachfrage schriftlich beantworten.

Zu TOP: 4. Beschlusskontrolle

Zu TOP: 4.1. Regenentwässerung

Der Betriebsleiter des Abwasserwerks Greifswald Herr Lorke berichtet über den Stand zur Regen- und Schmutzwasserbeseitigung in der Stadt. Regen- und Abwasser werden in Greifswald getrennt abgeleitet und seit 2006 getrennt geplant und bewirtschaftet. Seit 2007 bis heute wurden 1,25 Mio. € in die Sanierung der Regenwasserleitungen investiert.

Herr Werner von der unteren Wasserbehörde berichtet über die

Vorbereitungen für eine umfangreiche Beschlussvorlage zur Problematik Regenentwässerung und Grabensystem in Greifswald. Die Vorstellung soll nach Festlegung durch den Ausschussvorsitzenden in der zweiten Ausschusssitzung 2011 erfolgen.

Auf Nachfrage durch Herrn Liedtke zum Stadtgraben berichtet Herr Werner, dass hier eine Probebaggerung vorgesehen ist, deren finanzielle Mittel allerdings aufgrund der Haushaltssperre erst durch einen Sonderbeschluss freigegeben werden müssten. Die Vorkehrungen dafür wurden getroffen.

Ein Generalentwässerungsplan für die Stadt gibt es nach Information durch Herrn Lorke für die Grundstücksentwässerungsanlagen, die vom Abwasserwerk betrieben werden. Für Gräben und Gewässer existiert derzeit kein Generalentwässerungsplan, dieser müsste noch erarbeitet werden.

Hinsichtlich des hohen Arbeitsaufwands und der damit auch verbundenen Forderungen nach umfangreichen Informationen gerade auch im Hinblick auf die Erarbeitung der Beschlussvorlage durch Herrn Werner, macht Herr Kaiser darauf aufmerksam, dass diese Dinge grundsätzlich nicht Aufgabe der unteren Wasserbehörde sind. Nichts desto trotz hat sich Herr Werner dazu bereit erklärt, all diese Informationen zusammenzustellen und weiterzureichen. Die dafür notwendigen größeren Zeiträume sollten toleriert werden.

Zu TOP: 5. Diskussion der Informationsvorlage

Zu TOP: 5.1. Immobilienbericht der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Herr Schult stellt den Bericht detailliert vor, wobei vordergründig auf die Energiekosten und die Werterhaltungsproblematik eingegangen wird. Dazu werden viele Gebäude, die durch die Stadt zu unterhalten sind, im Einzelnen vorgestellt (Schulen, Kitas, Sportstätten u. a.).

Herr Dr. Bittner schlägt vor, neben den aufgelisteten Zahlen auch gleichzeitig eine Bewertung, Konsequenzen und daraus resultierende Maßnahmen für die aufgelisteten Gebäude mit in den Immobilienbericht aufzunehmen. Des Weiteren sollte überlegt werden, den finanziellen Aspekt auch mit aufzunehmen (Bewertung, Abschreibung der Immobilien) um eine Entwicklung der Immobilien ableiten zu können.

Frau Socher bittet darum, gerade im Hinblick auf die Kreisgebietsreform eine Trennung bei den Schulen und Schulsporthallen vorzunehmen um hier einen bessere Aussage zu den Werten für die einzelnen Gebäude ablesen zu können.

Zu TOP: 5.2. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das

Haushaltsjahr 2011

Nachdem es in der letzten Ausschusssitzung vorrangig um die Prioritätenliste zum Vermögenshaushalt ging wird nunmehr die komplette Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 zur Diskussion gestellt. Frau Baas informiert im Detail über die bereits eingearbeiteten Veränderungen sowohl den Vermögens- als auch den Verwaltungshaushalt betreffend (die Auflistungen der Änderungen wurden zuvor an alle Ausschussmitglieder ausgereicht).

Für 2011 konnte ein ausgeglichener Verwaltungshaushalt aufgestellt werden.

Die während der kurzen Diskussion gestellten Nachfragen wurden abschließend beantwortet.

Der Beschlussvorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen zugestimmt.

Zu TOP: 6. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 6.1. Umwidmung der Straße an der Mühle vom Treidelpfad bis zur Wiecker Brücke in eine Fahrradstraße

Herr Kruse bringt die Vorlage ein. Im Ergebnis der anschließenden Diskussion gibt es auf Vorschlag der Verwaltung folgende Neuformulierungen:

Beratungsgegenstand:

Prüfauftrag zur Verkehrsberuhigung der Straße „An der Mühle“ von der Wolgaster Straße bis zur Wiecker Brücke.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt, die Verwaltung zu beauftragen und prüfen zu lassen, ob und in welcher Form eine Verkehrsberuhigung im Bereich der Straße „An der Mühle“ von der Wolgaster Straße bis zur Wiecker Brücke erfolgen kann.

Der so geänderten Beschlussvorlage wird mit 9 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Zu TOP: 6.2. Ergänzung des Straßennamens "Platz der Freiheit" um die Bezeichnung "Europakreuzung"

Herr Dr. Bittner bringt die Vorlage ein.

Die Beschlussvorlage wird mit 4 Ja- Stimmen, 4 Gegenstimmen

und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

- Zu TOP: 6.4. *Fortschreibung Parkraumkonzept Innenstadt und Auswertung der Parkraumbewirtschaftung (Parkraumkonzept Zentrum)*

Frau Hagemann vom Büro IPO stellt anhand einer Präsentation ausführlich das durch die GPG beauftragte „Parkraumkonzept Zentrum“ für Greifswald vor.

Herr Littmann vermisst im Konzept entsprechende Aussagen zu Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Aus diesem Grund beantragt er zu dieser Problematik Rederecht für Herrn Burkhardt vom ADFC.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Die Sitzung wird von 19:55 Uhr bis 20:00 unterbrochen. Während dieser Zeit gibt Herr Burkhardt eine Stellungnahme ab.

Nach ausführlicher Diskussion und Beantwortung der gestellten Fragen einigen sich die Ausschussmitglieder auf eine Einzelabstimmung zu den einzelnen Punkten des Beschlussvorschlags.

Das Abstimmungsergebnis lautet (Ja/ Nein/ Enthaltung):

**Zu Punkt 1: 10/ 0/ 0
Zu Punkt 2: 6/ 2/ 2
Zu Punkt 3: 5/ 4/ 1
Zu Punkt 4: 7/ 2/ 1
Zu Punkt 5: 9/ 0/ 1
Zu Punkt 6: 3/ 1/ 6.**

- Zu TOP: 6.3. *Bebauungsplan Nr. 108 - Parkhaus Schützenstraße - Aufstellungsbeschluss*

Herr Kaiser bringt die Vorlage ein und erläutert kurz deren Anliegen. Dem folgt eine längere Diskussion ohne Auswirkungen auf den Inhalt der Beschlussvorlage (keine Änderungen oder Ergänzungen).

Auf Nachfrage von Herrn Liedtke informiert Herr Kaiser, dass die Ortsteilvertretung der Vorlage zugestimmt hat.

Der Beschlussvorlage wird mit 8 Ja- Stimmen und 2 Gegenstimmen zugestimmt.

- Zu TOP: 6.5. *1. Änderung des B.-Planes Nr. 103 - Karl-Krull-Straße - Änderungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss*

Herr Kaiser bringt die Vorlage ein und erläutert die Gründe für die 1. Änderung des Bebauungsplans. Bereits in der Sitzung am 08.06.2010 wurde über die Änderungsabsichten informiert.

Der Beschlussvorlage wird mit 9 Ja- Stimmen und einer

Stimmenthaltung zugestimmt.

Zu TOP: 6.6. Stellungnahme zur Ausschreibung im Schienenregionalverkehr (RE 3)

Herr Dr. Bittner bringt die Vorlage ein und gibt kurze Erläuterungen dazu.

Der Beschlussvorlage wird mit 6 Ja- Stimmen und 4 Stimmenthaltungen zugestimmt.

Zu TOP: 7. Informationen der Verwaltung

Herr Kaiser informiert in aller Kürze

1. über die Befreiung von Festsetzungen im Bereich des Bebauungsplans Nr. 42 - Schönwalde I/ West -;
 2. über die Erweiterungsabsichten des Media- Marktes;
 3. über die Privatisierung von Straßen im Bebauungsplan Nr. 55 - Hafenstraße - und
 4. über die Betonbrecheranlage in Herrenhufen, auf die die Stadt keinerlei Einfluss hat, da es sich hier um eine Anlage handelt, für die das STAUN Stralsund zuständig ist und das seinerzeit eine unbefristete Genehmigung für die Anlage erteilt hat.
-

Zu TOP: 8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Die Quartiere A11 und A9 betreffend fragt Herr Dr. Bittner, warum im A11 keine Entwidmung notwendig ist aber im A9 und wie der Sachstand bezüglich der Verkaufsabsichten ist.

Herr Kaiser informiert dazu, dass in beiden Quartieren noch keine Verkäufe stattgefunden haben.

Herr Wixforth erläutert zur Endwidmung des A9, dass es sich hier um eine öffentlich- rechtliche Straßenverkehrsanlage (Parkplatz/ öffentliche Straße) handelt, bei der der Widmungszweck geändert werden muss (in diesem Fall die vollständige Entwidmung). A11 ist durch die Beschränkung keine öffentlich- rechtliche Straßenverkehrsanlage (bewirtschafteter Parkplatz mit Schranke).

Herr Kruse spricht die Problematik Wertstoffbehälter in der Neuen Straße an. Diese wären für die Gartensparte bestimmt und stehen auch auf deren Parkplatz. Die Anwohner sehen darin allerdings eine Belästigung und sind für die Entfernung der Behälter von diesem Standort. Die Ortsteilvertretung hat sich ebenfalls für eine Entfernung ausgesprochen. Eine entsprechende Anfrage an die Verwaltung bedarf bis heute einer Antwort.

Bezüglich der in der Stadt aufgestellten Werbetafeln, auf denen auch Stadtpläne aushängen, fragt Herr Dreiseitel nach Möglichkeiten, die Standflächen vor den Tafeln derart zu befestigen, dass trockenen Fußes jederzeit an diese Werbetafeln herangetreten werden kann, was derzeit nicht immer möglich ist.

Herr Wixforth wird diese Anregung an die zuständige Betreiberfirma dieser Werbetafeln weiterleiten.

Den großen Werbeträger an der Rostocker Straße betreffend berichtet Herr Wixforth auf Nachfrage von Herrn Dr. Bittner, dass dieser Träger aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht keine Mängel aufweist (z. B. Sichtbeziehungen). Da es sich aufgrund der Größe um eine genehmigungsbedürftige Anlage handelt, wird derzeit der Vorgang durch die Bauaufsicht geprüft.

Zu TOP: 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

1. Herr Liedtke wünscht in regelmäßigen Abständen eine Kurzinformation zum Stand „Arbeiten des Technisches Rathaus“.
 2. Auf die nächste Tagesordnung ist die Wahl des/ der Ausschussvorsitzenden zu setzen.
 3. Der gemeinsame Termin mit dem Landkreis zur Problematik Umgehungsstraße soll möglichst in den ersten Monaten 2011 stattfinden.
 4. In der nächsten Sitzung wünscht der Ausschussvorsitzende eine Aussage zur Problematik Freizeitbad.
 5. Für die nächste Sitzung wird die Verwaltung gebeten, über die Bauabsichten im Bereich des ehem. „DIVI“- Platzes zu berichten.
-

Zu TOP: 10. Bestätigung des Protokolls vom 12.10.2010

Das Protokoll vom 12.10.2010 wird mit 9 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

Zu TOP: 11. Schluss der Sitzung

Ende des öffentlichen Teils um 21:30 Uhr.
